



AEB

arbeitskreis eltern behinderter
associazione genitori di persone in situazione di handicap

2019

TÄTIGKEITSPROGRAMM

Die Inklusion aller Menschen wird wieder unser besonderes Augenmerk erhalten und unsere Hauptaufgabe im Jahr 2019 sein!

Wir haben eine neue Landesregierung – der AEB wird viele Antrittsbesuche machen, um die Einhaltung des LG7/2015 zu beobachten und einzufordern, unsere Kooperation anzubieten aber auch die Erarbeitung der noch ausstehenden Durchführungsbestimmungen voranzutreiben. Wir werden uns einbringen, unsere Forderungen stellen, die Ausführung überwachen, einfach für unsere Menschen mit Beeinträchtigung und deren Familien da sein.

Die Forderung nach der notwendigen finanziellen Ausstattung zur Umsetzung des LG7/15 wird unsere vornehmliche Aufgabe sein, um die erhofften Verbesserungen und Neuerungen für alle Menschen mit Beeinträchtigung in Südtirol zu erlangen.

Die Hilfe und Unterstützung an die Eltern vor Ort wird weiterhin eine wichtige Aufgabe im AEB sein. Deshalb gehört die Vernetzung mit den verschiedensten Gremien, Organisationen und Verbänden zu unseren großen Anliegen.

Die angemessene Förderung und therapeutische Unterstützung unserer Kinder liegen uns nach wie vor am Herzen.

Die Arbeitsintegration durch den geplanten Übertritt von der Schule ins Berufsleben und eine gute Arbeitsplatzbegleitung bedarf noch großer Anstrengungen, verschiedene Modelle zur Realisierung von neuen Wohnformen und Wohnplätzen liegen auch weiterhin im Programm des AEB.

Ebenso wie die Kommunikation für Menschen ohne oder mit wenig Lautsprache zu ermöglichen, auch mit Hilfe der neuen Medien, ist unser allgemeines Streben.

Immer mehr neue seltenen Erkrankungen sind auch im AEB vertreten, deshalb werden wir versuchen, an alle Bedürfnisse und jeglichen Schweregrad von Behinderung zu denken.

Heuer feiert unser Verband sein 40-jähriges Bestehen!

Im fernen Jahr 1979 wurde der AEB von Frau Gertrud Calenzani († am 02.02.19) mit ein paar engagierten motivierten Eltern gegründet, um vor allem die schulische Integration einzufordern.

Am 21. September 2019 werden wir unser Jubiläum in der Orchideenwelt in Gargazon gebührend feiern. Die Einladung dazu wird noch rechtzeitig zugesandt.

Auch im Jahr 2019 wird es von größter Wichtigkeit und Notwendigkeit sein, dass alle unsere Mitglieder unsere Arbeit im AEB unterstützen, denn nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen!

Die Präsidentin – Angelika Stampfl

Unsere Aktivitäten

Das **Projekt 1** (Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort, Entlastung der Familien, Erhebung von Bedürfnissen, Vernetzung von Ressourcen), das **Projekt 2** (Dezentralisierte Arbeitsgruppen, Halt und Orientierung, Anlaufstelle, zentrale und dezentralisierte Arbeits- und Fachgruppen), **Projektes 3** (Haupttagung zum Thema im Behindertenbereich) und das **Projekt 5** (Inklusionstreffen „Mitanonder – Firanonder“) werden auch heuer von unserem Verband traditionsgemäß durchgeführt.

Ebenso bieten wir unseren Mitgliedern auch wieder unsere **Familienerholungswochen in Cavallino und in Caorle** an. Während in Cavallino die Unterkunft in Apartments angeboten wird und sich die Teilnehmer/innen selbst verpflegen müssen, gibt es in Caorle verschiedene Angebote, und zwar die Unterkunft in Bungalows (mit und ohne Verpflegung) oder die Unterkunft mit Vollpension im Ferienhaus Oasis.

Dieses Angebot wird nicht nur von unseren Familien mit einem Kind/Jugendlichen bzw. Erwachsenen mit Behinderung geschätzt, sondern auch von den BetreuerInnen (vorwiegend Studenten), denn ihre Tätigkeit wird als Praktikum anerkannt, und es wird ihnen die Möglichkeit geboten, wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Lebensweg zu sammeln. Unser Verband bemüht sich laufend in Zusammenarbeit mit der ODAR und der CARITAS, soweit als möglich den Wünschen unserer Mitgliederfamilien entgegenzukommen, und somit die Qualität der Familienerholungswochen den laufenden Ansprüchen anzupassen.

Die acht verbandsinternen Arbeitsgruppen, jene der Berufsausbildung und Arbeitsintegration, jene der Schule (sei es für die deutsche, als auch für die italienische Sprachgruppe), jene für Down-Syndrom, jene der Schwerstbehinderten, jene

für Menschen mit dem Autismus-Spektrum, jene für Wohnen und Assistenz und die Arbeitsgruppe Netzwerk-UK werden sich weiterhin für Verbesserungen der Lebensqualität der Menschen mit Behinderung und von deren Angehörigen einsetzen.



Wir weisen darauf hin, dass die **Zertifizierung „Sicher Spenden“** auch für das heurige Jahr Gültigkeit hat. Die Eintragung in das Verzeichnis „Sicher Spenden“ soll für interessierte Bürger/innen und spendenwillige Institutionen als zusätzlicher Garant für die Glaub- und Spendenwürdigkeit unseres Verbandes wirken. **All jenen, die uns weiterhin durch kleinere und größere Spenden unterstützen, sei im Voraus herzlichst gedankt!**

Übersicht der geplanten Tätigkeiten

Projekte und Initiativen 2019

PROJEKT 1/2019

HILFE ZUR SELBSTHILFE VOR ORT - ENTLASTUNG DER FAMILIEN - ERHEBUNG VON BEDÜRFNISSEN - VERNETZUNG VON RESSOURCEN

PROJEKT 2/2019

DEZENTRALISIERTE ARBEITSGRUPPEN - HALT UND ORIENTIERUNG ANLAUFSTELLE – ZENTRALE UND DEZENTRALISIERTE ARBEITS- UND FACHGRUPPEN

PROJEKT 3/2019

HAUPTTAGUNG ZUM THEMA „DABEISEIN IST ALLES – INKLUSION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN DER FREIZEIT“

PROJEKT 5/2019

INKLUSIONSTREFFEN „MITANONDER – FIRANONDER“

INITIATIVE 1/2019

FAMILIENERHOLUNGSWOCHEN IN BUNGALOWS BEI CARITAS UND ODAR

INITIATIVE 2/2019

FAMILIENERHOLUNGSWOCHEN IM FERIEHAUS OASIS BEI CARITAS

INITIATIVE 3/2019

VERSCHIEDENE TAGUNGEN/WORKSHOPS/INFORMATIONSTREFFEN/VORTRÄGE/SEMINARE

- Südtiroler Inklusionsgespräche in Nals
- Tagung „Inclusiones scolastica“ in Bozen
- Seminar „Rota-Therapie – Infoabend und praktische Einsätze“ in Brixen
- 40-Jahrfeier des AEB in Gargazon
- Seminar „Frühes Lesen und GUK“ in Meran und in Brixen
- Seminar „Verhalten, Gesundheit, Freizeit für Menschen mit dem Down-Syndrom“ in Bozen
- Seminar „Halt – Aufbau von kooperativer Arbeitshaltung“ in Brixen
- Seminar „Einfach fit und schlau“ in Brixen
- Vortrag „Hilfreiche Strategien, wenn meine Gedanken sorgvoll um meine Kinder kreisen“ in Brixen
- Vorstellung des Positionspapiers „Sexualität und Behinderung“ in Meran, in Bozen und in Brixen
- Seminar „Wie gehen wir mit Pubertät und Sexualität bei Kindern mit Behinderung, insbesondere für UK-Nutzer um“ in Bozen
- Fortbildung „Einführung in die Unterstützte Kommunikation“ in Bozen
- Vortrag „Vorstellung unterschiedlicher Berufsbilder, die im Behindertenbereich tätig sind“ in Bozen
- Vortrag „Vorstellung der Gruppe GUREAK“ in Bozen
- Infotreffen zum Thema „Epilepsie“ in Schlanders
- Seminar zum Thema „Dopo di noi/Nach uns“ in Bozen
- Schnuppertreffen „Kinaesthetics“ in Meran

WEITERE PROJEKTE UND INITIATIVEN:

Projekt „Sommercamp – Tagesbetreuung für Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf“

Projekt „LOVT-Camp“ in Lichtenstern (Ritten) und im Martelltal

Projekt „Hond in Hond – Freizeit Mitnondo im Pustertal“ und „Hond in Hond – Freizeit Mitnond im Eisacktal“

Projekt „Nachmittagsbetreuung Gröden“

Projekt „DAMA“

Projekt „Auf Tour mit den Roller-Kids“

Unsere Ansprechpartner/innen und deren Stellvertreter/innen unterstützen und beraten unsere Mitglieder (Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung und Betroffene) vor Ort in den verschiedenen Sprengeln. Sie organisieren regelmäßige Elterntreffen und Selbsthilfegruppentreffen um die Bedürfnisse und Anliegen unserer Mitglieder zu erfassen und diese dem AEB-Büro weiterzuleiten. Zudem vertreten sie die Interessen der Mitglieder in verschiedenen internen (7 Gruppen) und externen Arbeitsgruppen und Gremien. Alle Tätigkeiten werden ehrenamtlich durchgeführt.

Das AEB-Büro-Team, zusammengesetzt aus Elisabeth Zöschg (Geschäftsführerin), Federica Di Giovanni (Buchhalterin) und Esther Clementi (Sekretärin) verrichtet zu unserer größten Zufriedenheit alle Aufgaben im Verwaltungsbereich.

Für die Durchführung der verschiedenen Initiativen werden als Referenten externe Fachleute beauftragt. Während unserer Familienerholungswochen können Studenten ihr Praktikum absolvieren.

Der AEB wird auch weiterhin die Vernetzung und Beziehung zu anderen Körperschaften und Diensten pflegen, sofern diese sich um Themen kümmern, die dasselbe Ziel verfolgen wie wir und zwar die Inklusion von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen in unserer Gesellschaft.

AEB

ARBEITSKREIS ELTERN BEHINDERTER

Die Präsidentin – Angelika Stampfl

